

# Montage- und Inbetriebsetzungsanleitung

## ELRO Herd 600



Anleitung vor  
Gebrauch lesen!  
Lire la notice d'utilisation  
avant l'emploi!  
Read instructions before use!

*Originalanleitung  
Notice originale  
Original instructions*




Datum	31.03.2015
Ersetzt	03.06.2013
Verfasser	VAE
PL	Zug
Verantwortlich	VAE
Dok-Nr.	X101703D
Revision	1
Seiten	20

# 1 Sicherheitshinweise

Das Aufstellen, Anschliessen und die erstmalige Inbetriebnahme des Herdes darf nur durch **konzessionierte Fachleute** oder **unterwiesenes Personal** erfolgen. Die gültigen, landesbezogenen und lokalen Vorschriften der zuständigen Überwachungsstellen sind einzuhalten.












Beachten Sie die Hinweise **WARNUNG**, **VORSICHT** und  Empfehlungen. Halten Sie die Reinigungs- und Wartungshinweise ein. Diese tragen zur einwandfreien Funktion des ELRO Herd 600 bei.

Bei Störungen fordern Sie bitte den ELRO Kundendienst an.

Vorgängig sind zwingend die **Montage- und Inbetriebnahmeanleitung** und die **Bedienungsanleitung** zu lesen.

Bei Störungen ist umgehend der ELRO Kundendienst zu kontaktieren.

Symbol	Bemerkung
	Vorsicht!
	Vorsicht heisse Oberfläche
	Vorsicht heisse Oberfläche die berührt werden muss
 	Achtung! Vor dem Zugang zu den Anschlussklemmen müssen alle Versorgungsstromkreise abgeschaltet sein.
	Bei allen Funktionselementen sind folgende Hinweise zu beachten: Bei Induktionskochstellen keine Pfannen aus Chromnickelstahl verwenden! Induktionspfannen können beim Leerkochen oder Trockengang ausglühen und dadurch unwiderruflich beschädigt werden. Anwender mit einem Herzschrittmacher sollten vor Benützung des Induktionskochherdes Empfehlungen des Herzschrittmacher-Herstellers oder des Arztes einholen.
 	Vorsicht heisse Oberfläche! Bei unvorsichtigem Handhaben des Herdes besteht Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr. Herdanlage vor der Reinigung abkühlen lassen.
	Die Kochfelder dürfen weder als Arbeits- noch als Abstellfläche benutzt werden. Keine Kunststoffgefäße auf die heisse Kochzone stellen.

Fette und Öle können sich ab ca. 200°C selbst entzünden!








Die Herdanlage darf nur drucklos abgewaschen werden. Nicht mit einem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger abspritzen!

Falls eine Mischbatterie montiert ist, darf der Wasserdruck in der Anschlussleitung 500 kPa (5 bar) nicht übersteigen.

Beim Aufstellen des Herdes in unmittelbarer Nähe von Wänden, Trennwänden, Küchenmöbeln, dekorativen Verkleidungen usw. dürfen diese nicht aus brennbarem Material gefertigt sein. Anderenfalls müssen sie mit geeignetem, nichtbrennbarem, wärmeisolierendem Material verkleidet sein und die Brandschutz-Vorschriften müssen beachtet werden.

Sicherheitseinrichtungen sind in regelmässigen Abständen durch den ELRO Kundendienst auf deren ordnungsgemässe Funktion zu prüfen. Beschädigte Teile sind umgehend vorschriftsgemäss zu reparieren oder zu ersetzen.

## 1.1 Bildzeichen

Bildzeichen	Bedeutung
	<b>Potentialausgleich</b>
	<b>Schutzleiter</b> (Anschluss für) Schutzleiter PE; Schutzklasse I nach DIN 40011
	<b>Sicherung</b>
	<b>Erde</b>
	<b>Achtung!</b> Alle Anschlussklemmen auf Spannungsfreiheit prüfen (mehrere Zuleitungen).
	<b>Nicht-ionisierende elektromagnetische Strahlung</b>
	<b>Apparatestecker ziehen</b> Vor Service- und Wartungsarbeiten am Apparat

## 1.2 Hersteller

**E L R O**

Wohlerstrasse 47  
CH-5620 Bremgarten  
[www.elro.ch](http://www.elro.ch)

### 1.2.1 ELRO Kundendienst



+41 (0)56 648 94 11



[services@elro.ch](mailto:services@elro.ch)

# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>1</b>	<b>ELRO Herd 600</b> .....	<b>6</b>
1.1	Hersteller .....	4
1.1.1	ELRO Kundendienst .....	4
1.2	Typbezeichnung .....	6
1.2.1	Oberbauelemente.....	6
1.2.2	Unterbauelemente.....	6
1.3	Apparatenummer / Typenschild .....	6
1.4	Konformitätserklärung .....	6
<b>2</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>2</b>
2.1	Bildzeichen .....	4
<b>3</b>	<b>Funktionselemente</b> .....	<b>7</b>
3.1	Technische Daten .....	8
3.2	Emissionen von Lärm.....	8
3.3	IP-Code .....	8
<b>4</b>	<b>Transport</b> .....	<b>8</b>
4.1	Der Herd wird ab Werk auf Paletten geliefert. ....	8
<b>5</b>	<b>Aufstellen des Herdes</b> .....	<b>8</b>
5.1	Montage an die Wand, Herd auf bauseitigem Sockel.....	9
5.2	Montage an die Wand, Herd auf CNS Sockel.....	10
5.3	Montage freistehend, Herd auf bauseitigem Sockel .....	11
5.4	Montage freistehenden, CNS Sockel .....	12
<b>6</b>	<b>Anschliessen</b> .....	<b>13</b>
<b>7</b>	<b>Inbetriebnahme; Funktionskontrolle</b> .....	<b>14</b>
7.1	Keramikkochfeld Strahlung ST.....	14
7.2	Keramikkochfeld Induktion INDF / INDR.....	14
7.3	Grill / Griddle .....	14
7.4	Bain-Marie .....	14
7.5	Wärmeschrank .....	14
7.6	Backofen .....	14
7.7	Gaskochstelle.....	15
7.7.1	Vorschriften .....	15
7.7.2	Umstellung der Werkseinstellung.....	16
7.7.3	Demontage.....	16
7.7.4	Gasumstellung .....	16
7.7.5	Gasventildüse (Kleinstellung).....	17
7.7.6	Gasbrennerdüse und Primärluftzufuhr .....	17
7.7.7	Montage nach Umbau .....	17
<b>8</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>17</b>
<b>9</b>	<b>Entsorgung</b> .....	<b>17</b>
<b>10</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>18</b>
10.1	Tabelle 1: Gasventildüse – Gasbrennerdüse – Lufthülse .....	18
10.2	Tabelle 2: Nenndurchfluss pro Brennergröße und Gasart .....	18
10.3	Tabelle 3: Nenndurchfluss pro Gerätetyp und Gasart .....	19
<b>11</b>	<b>Notizen</b> .....	<b>20</b>

## 2 ELRO Herd 600

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines ELRO Herd 600. Lesen Sie bitte diese Montageanleitung sowie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Empfehlungen, sowie die Einhaltung der Reinigungs- und Wartungshinweise. Diese tragen zur einwandfreien Funktion des Herdes bei.

### 2.1 Typbezeichnung

Bezeichnung des HE600 auf dem Typenschild:

Typ: HE600  
Apparate-Nr.: H600XXX

#### 2.1.1 Oberbauelemente

KK6YZ Keramikkochfeld  
SK6YZ Stahlkochfeld  
GK6YZ Gaskochfeld  
GR6YY Grill / Griddle  
BM6YY Bain Marie  
MBYY Mischbatterie

#### 2.1.2 Unterbauelemente

BO6YZ Backofen  
WS6YZ Wärmeschrank  
UE6YY Unterbauelemente  
UB6YY Blende als Abschluss

Y = Grösse, Z = Einseitig bedienbar / Beidseitig bedienbar

### 2.2 Apparatenummer / Typenschild

Das Typenschild mit der Apparatenummer ist auf der Abdeckung stirnseitig eingraviert.



Typ Type	H600		
Nr. No	H600001	Datum Date	22.10.2012
	400 V 3N ~	40kW	64 A
Steuerung Commande Control	230 V~ 50Hz	IPX5	



ELRO-WERKE AG, 5620 Bremgarten, Switzerland

### 2.3 Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung ist als separates Dokument erhältlich und steht im Internet als Download zur Verfügung.

### 3 Funktionselemente

Typ	Bild	Benennung
KK..		Keramikkochfeld Strahlung (ST) Induktion (Fläche INDF ) (Rund INDR)
GK..		Gaskochstelle
GR..		Grill / Griddle
BM..		Bain-Marie
BO..		Backofen
WS..		Wärmeschrank

### 3.1 Technische Daten

Die technischen Daten des Herdes sind dem Installationsplan und dem Elektroschema zu entnehmen.

### 3.2 Emissionen von Lärm

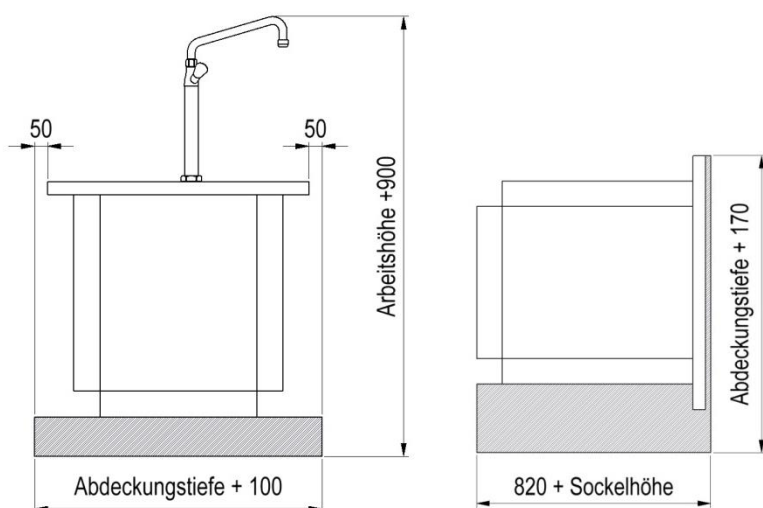
Dieser Apparat ist ein technisches Arbeitsmittel, welches keinen Lärm verursacht oder in Sonderfällen den Lärmpegel von 70 dB (A) nicht überschreitet.

### 3.3 IP-Code

Die ELRO Herd 600 erfüllt die Strahlwasserschutz-Anforderungen nach IPx5.

## 4 Transport

### 4.1 Der Herd wird ab Werk auf Paletten geliefert.



## 5 Aufstellen des Herdes

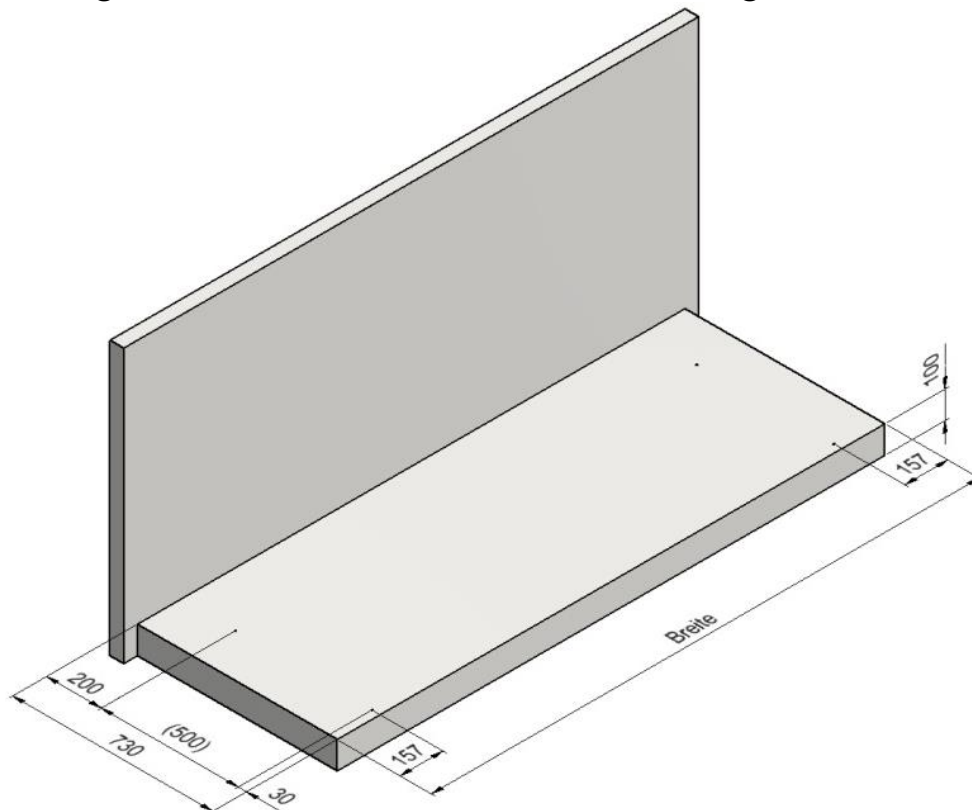
Der Herd 600 ist am vorgesehenen Standort entsprechend dem gültigen Installationsplan aufzustellen. Es ist bauseits zu überprüfen, ob alle erforderlichen Betriebsmittel entsprechend dem Installationsplan in der richtigen Art zur Verfügung stehen.

Die Schutzmassnahme gegen zufällige Berührung unter Spannung stehender Teile, gemäss EN 60335-1, ist nach erfolgter Montage zu prüfen und sicherzustellen.

Die bauseitigen Schutzrohre der elektrischen Anschlussleitungen müssen in der Länge so bemessen sein, dass die elektrische Sicherheit nicht beeinträchtigt wird (z.B. genügend grosse Kriech- und Luftstrecke, kein Quetschen der Kabel).



## 5.1 Montage an die Wand, Herd auf bauseitigem Sockel



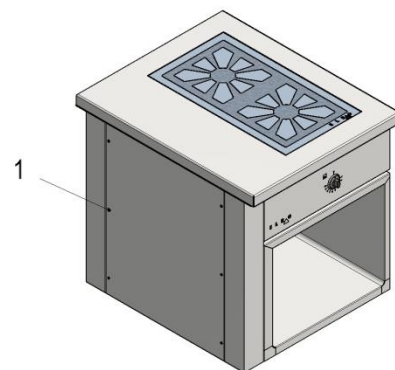
Als erstes überprüfen Sie:

- Höhe Sockel 100 mm
- Tiefe 730 mm
- Breite gemäss Installationsplan

Breite = Länge Unterbau – 2 x 20 mm

Der Sockel muss plan und in beiden Dimensionen waagrecht sein.

Demontieren Sie die stirnseitigen Abdeckungen der Installationsfächer (UB608). Lösen Sie die sechs Schrauben (1) und entfernen Sie die Abdeckung.



Schieben Sie den Herd von der leicht erhöhten Palette (ca. 4 cm) bis 50 cm an die Wand.

Schieben Sie das Anschlusskabel in das Installationsfach ein.

Positionieren Sie den Herd auf dem Sockel so, dass er mit dem Abdeckungsaufbug an der Rückwand ansteht und eingemittet ist.

Markieren Sie Positionen der Löcher in jedem Installationsfach auf den Sockel.

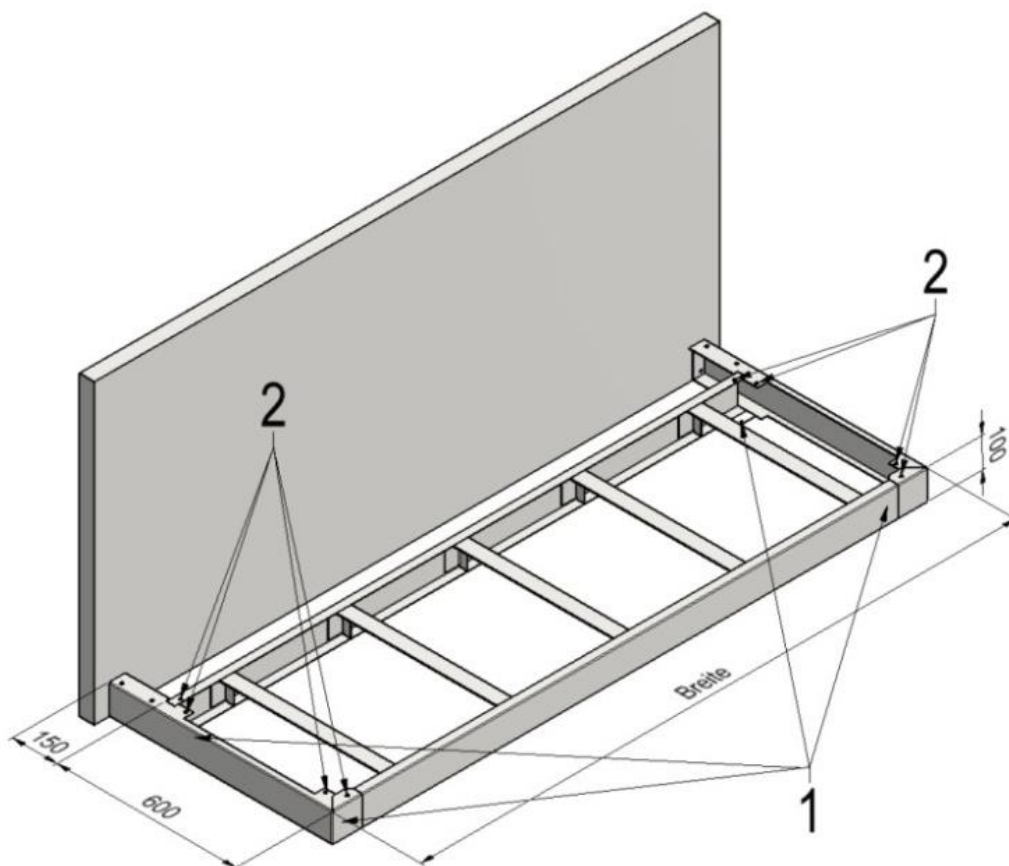
Verschieben Sie den Herd seitlich für genügend Freiraum um die 4 Löcher Ø 8 mm / Tiefe 45 mm an den markierten Positionen zu bohren. Setzen Sie die Dübel M6 ein.

Verschieben Sie den Herd an seine Endposition, sodass die vorgenommenen Bohrungen mit den Löchern in den Installationsfächern fluchten.

Schrauben Sie den Herd mit M6x30 Schrauben auf dem Sockel fest.

Montieren Sie die Abschlussleisten zur Wand hin.

## 5.2 Montage an die Wand, Herd auf CNS Sockel



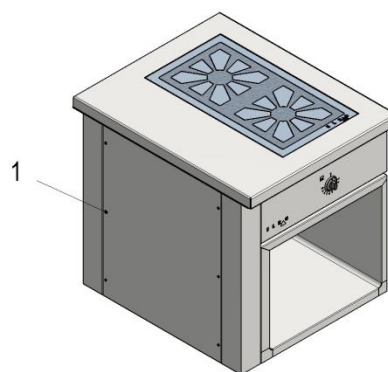
Schieben Sie den CNS Sockel (Chromnickelstahl-Sockel) des Herdes an die vorgesehene Position.

Überprüfen Sie den Abstand 750 mm von der Wand zur Sockelvorderkante. Nivellieren Sie den Sockel so, dass er in beiden Dimensionen waagrecht steht.

Bohren Sie 4 Löcher  $\varnothing$  8 mm / Tiefe 45 mm durch die Stanzungen in den Ecken (1) in den Boden. Setzen Sie Die Dübel M6 ein.

Schrauben Sie den Sockel mit M6x30 Schrauben am Boden fest.

Demontieren Sie die stirnseitigen Abdeckungen der Installationsfächer (UB608). Lösen Sie die sechs Schrauben (1) und entfernen Sie die Abdeckung.



Schieben Sie den Herd von der leicht erhöhten Palette (ca. 4 cm) bis 50 cm an die Wand.

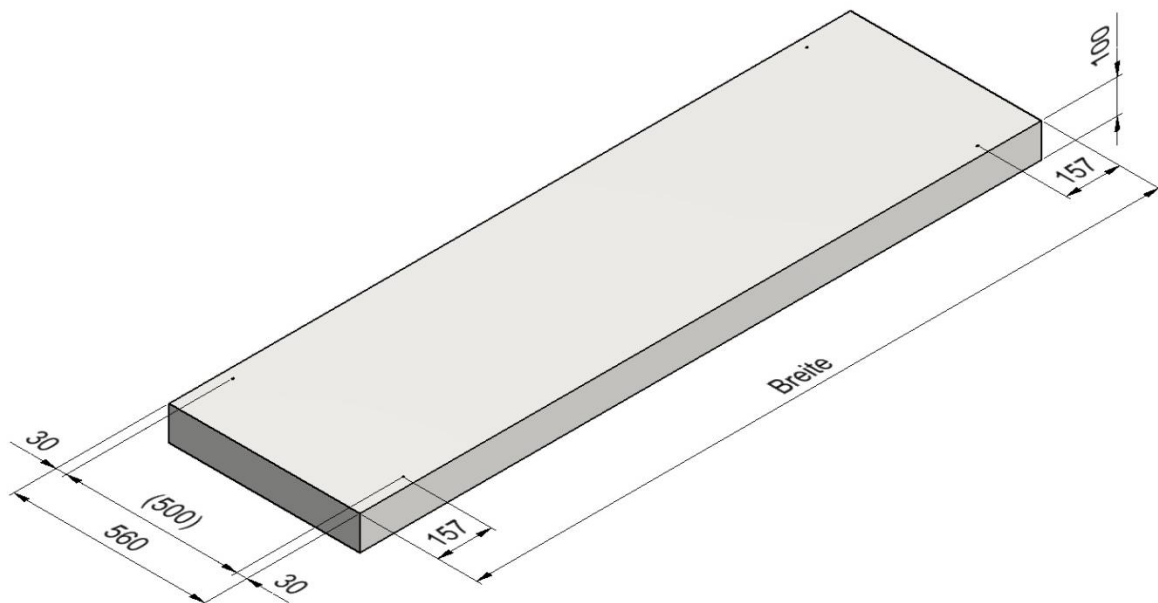
Schieben Sie das Anschlusskabel in das Installationsfach ein.

Positionieren Sie den Herd auf dem Sockel so, dass er mit dem Abdeckungsaufbug an der Rückwand ansteht und die Bohrungen im CNS-Sockel mit den Stanzungen in den Installationsfächern fluchten.

Schrauben Sie den Herd mit M6x30 Schrauben auf dem Sockel fest.

Montieren Sie die Abschlussleisten zur Wand hin.

### 5.3 Montage freistehend, Herd auf bauseitigem Sockel



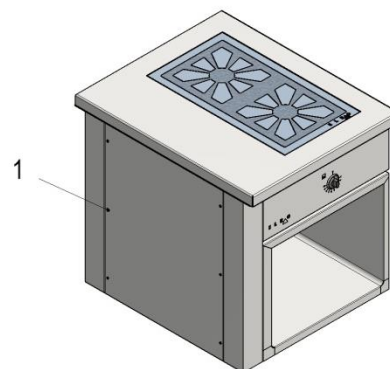
Als erstes überprüfen Sie:

- Höhe Sockel 100 mm
- Tiefe 560 mm
- Breite gemäss Installationsplan

Breite = Länge Unterbau – 2 x 20 mm

Der Sockel muss plan und in beiden Dimensionen waagrecht sein.

Demontieren Sie die stirnseitigen Abdeckungen der Installationsfächer (UB608). Lösen Sie die sechs Schrauben (1) und entfernen Sie die Abdeckung.



Schieben Sie den Herd von der leicht erhöhten Palette (ca. 4 cm) etwa 30 cm auf den Sockel.

Schieben Sie das Anschlusskabel in das Installationsfach ein.

Mitten Sie den Herd auf dem Sockel ein, dass die Bohrungen im CNS-Sockel mit den Stanzungen in den Installationsfächern fluchten.

Markieren Sie Positionen der Löcher in jedem Installationsfach auf den Sockel.

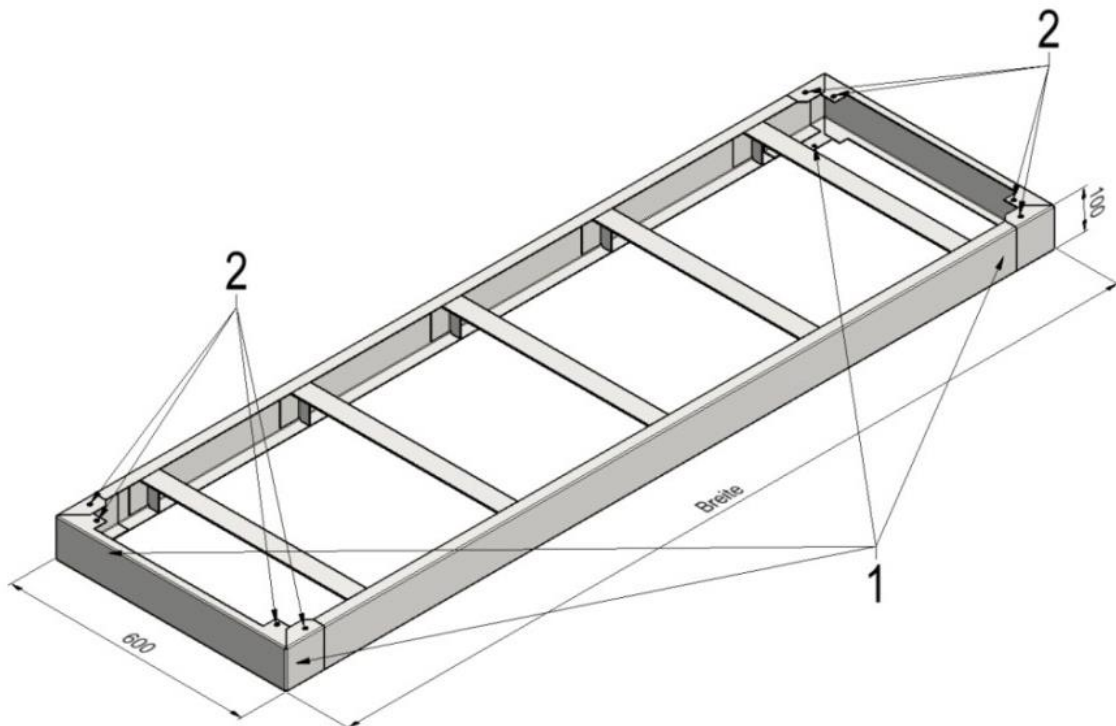
Verschieben Sie den Herd jeweils seitlich damit Sie genügend Freiraum haben, um 4 Löcher Ø 8 mm/Tiefe 45 mm an den markierten Positionen zu bohren. Setzen Sie Die Dübel M6 ein.

Positionieren Sie den Herd auf dem Sockel so, dass die Bohrungen im Sockel mit den Stanzungen in den Installationsfächern fluchten.

Schrauben Sie den Herd mit M6x30 Schrauben auf dem Sockel fest.

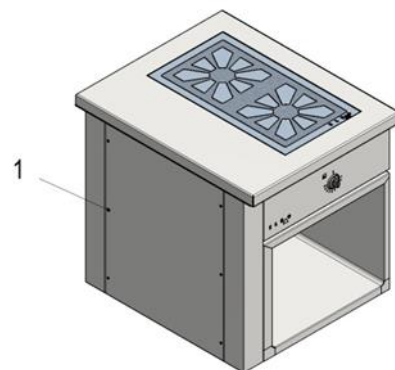
Montieren Sie die Abschlussleisten zur Wand hin.

## 5.4 Montage freistehenden, CNS Sockel



- Schieben Sie den CNS Sockel (Chromnickelstahl-Sockel) des Herdes an die vorgesehene Position.
- Nivellieren Sie den Sockel so, dass er in beiden Dimensionen waagrecht steht.
- Bohren Sie 4 Löcher  $\varnothing$  8 mm / Tiefe 45 mm durch die Stanzungen in den Ecken (1) in den Boden.
- Setzen Sie Die Dübel M6 ein.
- Schrauben Sie den Sockel mit M6x30 Schrauben am Boden fest.

Demontieren Sie die stirnseitigen Abdeckungen der Installationsfächer (UB608). Lösen Sie die sechs Schrauben (1) und entfernen Sie die Abdeckung.



- Schieben Sie den Herd von der leicht erhöhten Palette (ca. 4 cm) etwa 30 cm auf den Sockel.
- Schieben Sie das Anschlusskabel in das Installationsfach ein.
- Mitten Sie den Herd auf dem Sockel ein, dass die Bohrungen im CNS-Sockel mit den Stanzungen in den Installationsfächern fluchten.
- Positionieren Sie den Herd auf dem Sockel so, dass die Bohrungen im Sockel mit den Stanzungen in den Installationsfächern fluchten.
- Schrauben Sie den Herd mit M6x30 Schrauben auf dem Sockel fest.

## 6 Anschliessen

Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Anleitung!

Die Schutzmassnahme gegen zufällige Berührung unter Spannung stehender Teile gemäss EN 60 335-1 ist nach erfolgter Montage zu prüfen und sicherzustellen.

Die bauseitigen Schutzrohre der Anschlussleitungen müssen in der Länge so bemessen sein, dass die elektrische Sicherheit nicht beeinträchtigt wird (z.B. genügend grosse Kriech- und Luftstrecken, kein Quetschen der Kabel).

Der Herd 600 ist für den dauerhaften Anschluss an festverlegte Leitungen bestimmt. Ein möglicher Fehlerstrom-Schutzschalter muss bezüglich seines Auslösestroms so bemessen sein, dass er mindestens 2mA pro kW Anschlussleistung besitzt (EN 60 335-2).

Die elektrischen Anschlüsse müssen den nationalen Vorschriften oder folgenden Normen entsprechen:

- Keramik-, Gaskochherd und Backofen EN 60335-2-36
- Grill / Griddle EN 60335-2-38,
- Wärmeschrank EN 60335-2-49,
- Bain-Marie EN 60335-2-50.

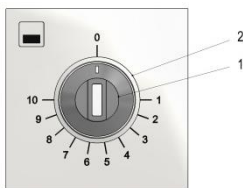
Bauseitig die entsprechenden Vorkehrungen für den Schutzleiteranschluss, die Absicherung und die allpolig wirksame Trennmöglichkeit mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z.B. Schalter, Leitungsschutzschalter, Schütze) treffen.

Der Herd ist in Deutschland in ein Potentialausgleichssystem einzubeziehen. Hierfür die entsprechend markierte Anschlussstelle verwenden!

Die elektrische Zuleitung bezüglich der Leiterquerschnitte dem Gerätenennstrom anpassen. Der Leitungstyp (Isolation) muss für die Verwendung in Grossküchen geeignet sein.

## 7 Inbetriebnahme; Funktionskontrolle

### 7.1 Keramikkochfeld Strahlung ST



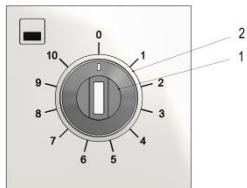
Drehknopf (1) auf Stufe 10 einstellen ⇒ Leuchtring (2) muss aufleuchten.

Kontrollieren Sie durch vorsichtiges Annähern mit der Hand, ob das Kochfeld nach ca. 20 Sekunden warm wird.

Drehknopf (1) auf Stufe 0 zurückstellen ⇒ Leuchtring (2) muss erlöschen.

Führen Sie dies an allen Kochstellen durch.

### 7.2 Keramikkochfeld Induktion INDF / INDR



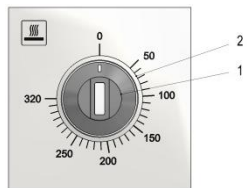
Ohne aufgesetzte Pfanne Drehknopf (1) auf Stufe 10 einstellen ⇒ Leuchtring (2) muss blinken, in dieser Stellung wird keine Heizleistung abgegeben.

Stellen Sie eine mit wenig Wasser gefüllte induktionsgeeignete Pfanne mit mindestens 14 cm Bodendurchmesser auf das Kochfeld ⇒ Leuchtring (2) muss aufleuchten, Heizleistung wird abgegeben ⇒ Pfanne warm.

Drehknopf (1) auf Stufe 0 zurückstellen ⇒ Leuchtring (2) muss erlöschen.

Führen Sie dies an allen Kochstellen durch.

### 7.3 Grill / Griddle

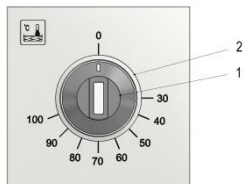


Drehknopf (1) auf 100°C einstellen ⇒ Leuchtring (2) muss aufleuchten.

Kontrollieren Sie durch vorsichtiges Annähern mit der Hand, ob die Grill- / Griddleplatte nach ca. 2 Minuten warm wird.

Drehknopf (1) auf Stufe 0 zurückstellen ⇒ Leuchtring (2) muss erlöschen.

### 7.4 Bain-Marie



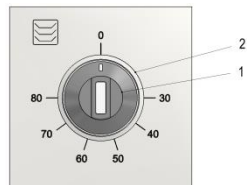
Füllen Sie die Bain-Marie mit 1/3 Wasser.

Drehknopf (1) auf 100°C einstellen ⇒ Leuchtring (2) muss aufleuchten.

Kontrollieren Sie nach 15 Minuten, ob das Wasser warm wird.

Drehknopf (1) auf Stufe 0 zurückstellen ⇒ Leuchtring (2) muss erlöschen.

### 7.5 Wärmeschrank

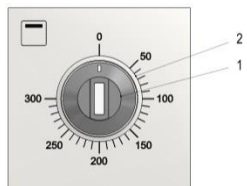


Drehknopf (1) auf 80°C einstellen ⇒ Leuchtring (2) muss aufleuchten.

Kontrollieren Sie nach 2 Minuten durch vorsichtiges Annähern mit der Hand, ob das Bodenblech warm wird.

Drehknopf (1) auf Stufe 0 zurückstellen ⇒ Leuchtring (2) muss erlöschen.

### 7.6 Backofen



Drehknöpfe (1) für Ober- und Unterhitze auf 100°C einstellen ⇒ Leuchtringe (2) müssen blinken ⇒ Temperatur erreicht, permanentes leuchten.

Kontrollieren Sie nach 2 Minuten durch vorsichtiges Annähern mit der Hand, ob das Bodenblech und der obere Heizstab warm werden.

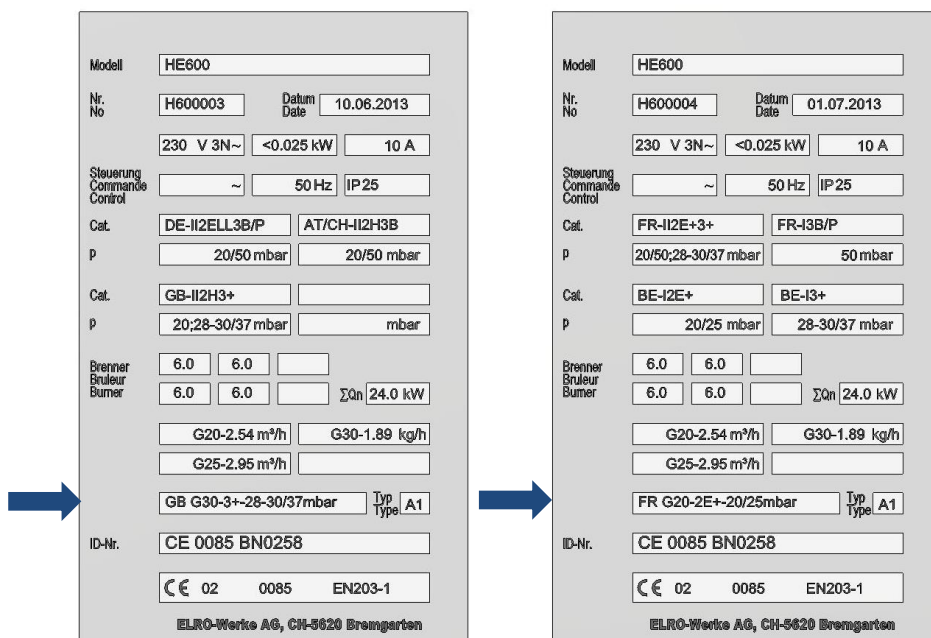
Drehknöpfe (1) auf 0 zurückstellen ⇒ Leuchtringe (2) müssen erlöschen.

## 7.7 Gaskochstelle

Diese Anleitung gilt für die Länder: DE, CH, AT, GB, FR, BE

Vergewissern Sie sich, dass die Ihnen gelieferte Gaskochstelle auf Ihr Land, Ihre vorhandene Gasart und den entsprechenden Anschlussdruck eingestellt ist.

Auf dem Typenschild entnehmen Sie die aktuelle Geräteeinstellung.



Wenn diese Kennzeichnung nicht vorhanden ist, müssen die notwendigen Angaben für eine Anpassung des Herd 600 an die Bedingungen des betreffenden Landes berücksichtigt werden.

### 7.7.1 Vorschriften

Die Gaskochstelle entspricht der Bauart Typ A1 gemäss EN 203. Sie darf nur in einem ausreichend belüfteten Raum aufgestellt werden, um die Bildung unzulässiger Konzentrationen gesundheitsschädlicher Substanzen zu vermeiden. Die vom Hersteller gesicherten Teile dürfen vom Installateur nicht verstellt werden. Bei Störungen ist der ELRO-Kundendienst anzufordern.



- 1 Drehknopf
- Stellung 0
- ★ Zündstellung
- ⦿ Grossstellung
- ⦿ Kleinstellung

Öffnen Sie vor dem Betrieb der Gaskochstelle den Gasabsperrhahn. Drücken Sie den Drehknopf (1) bei Stellung 0 hinein und drehen Sie diesen bis mindestens Zündstellung. Halten Sie diese Stellung nach erfolgter Flammenbildung mindestens 10 Sekunden lang.

Durch Drehen des Drehknopfes (1) können Sie die Leistung der Gaskochstelle regulieren. Sollte die Flamme ablöschen, ist der Zündvorgang zu wiederholen.

Die Gaskochstelle schalten Sie aus, indem Sie den Drehknopf (1) in die Stellung 0 drehen.

Bei den Gaskochstellen mit 2 und 4 Gasbrennern werden die Zündelektroden bei allen Kochstellen gemeinsam gezündet.

Führen Sie dies an allen Kochstellen durch.

Schliessen Sie nach Betriebsende der Gaskochstelle den Gasabsperrhahn zu.



## 7.7.2 Umstellung der Werkseinstellung

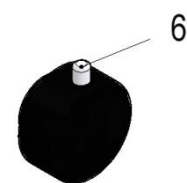
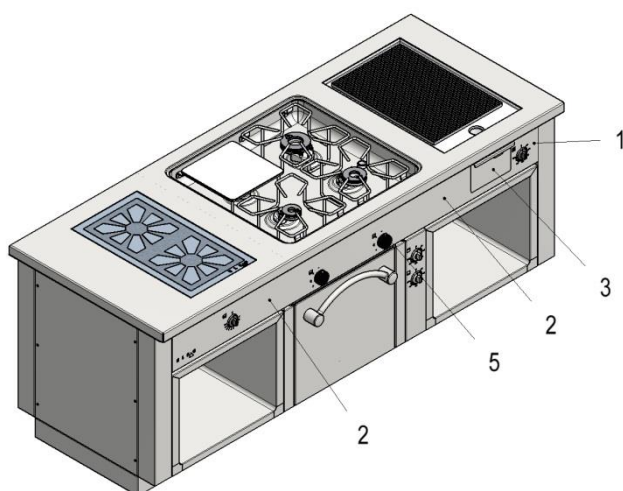
Die Gaskochstelle ist werkseitig je nach Auftrag auf eine bestimmte Gasart und einen bestimmten Anschlussdruck eingestellt. Diese Werte sind dem Typenschild zu entnehmen. Sollten die örtlichen Verhältnisse von der Werkeinstellung abweichen, muss durch den anschließenden Installateur eine Umstellung auf Gasart und Anschlussdruck erfolgen.

Dazu ist unter Angabe des genauen Gerätetyps und den neuen Anschlussbedingungen beim ELRO Kundendienst ein Umbausatz zu beziehen.

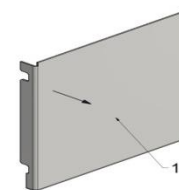
Die notwendigen Umstarbeiten sind im Folgenden beschrieben:

- Demontage
- Gasumbau
- Montage

## 7.7.3 Demontage



Drehknopf Gaskochstelle



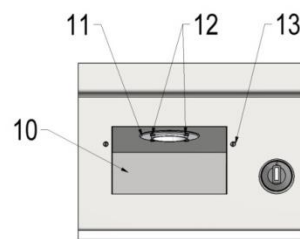
Schalterblech

Schalten Sie den Herd Spannungsfrei und schliessen Sie den Gasabsperrhahn.

Entfernen Sie alle Drehknöpfe (5). Bei den Drehknöpfen der Gaskochstelle müssen Sie zuerst den Anzeigestift (6) mit einer Zange lösen und mit einigen Umdrehungen herausschrauben. Danach können Sie den Drehknopf herausziehen.

Sofern ein Grill / Griddle im Herd vorhanden ist, müssen Sie vorgängig die Fettauffangschublade (3) herausziehen und die beiden Schrauben (2) rausdrehen.

Entfernen Sie das Schalterblech (1) nachdem Sie alle Schrauben (2) rausgedreht haben, um an die Gasdüsen und Lufthülsen zu gelangen.



Fettauffangschublade

## 7.7.4 Gasumstellung

Je nach der einzustellenden Gasart sind maximal 3 Elemente pro Kochstelle zu verändern:

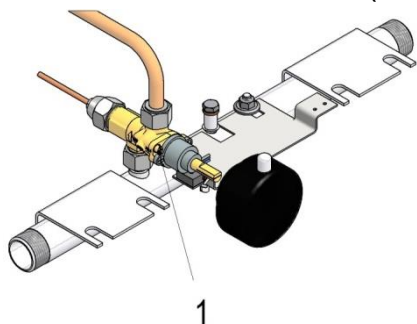
- Gasventildüse für die Kleinstellung
- Gasbrennerdüse
- Hülse für Primärluft

Beim Einsatz der Gaskochstelle in Ländern mit Erdgas der Gruppe H darf die Einstellung der Hülse für Primärluft nicht verstellt werden.

Muss ein so eingestellter Gasherd auf eine andere Erdgasqualität umgestellt werden, so darf dies nur durch den ELRO-Kundendienst geschehen.



### 7.7.5 Gasventildüse (Kleinstellung)



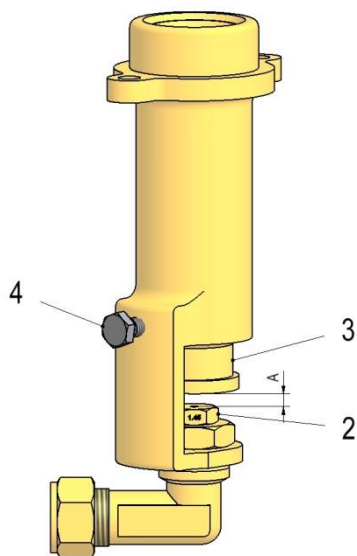
Wählen Sie die passende Gasventildüse (1) nach folgenden Kriterien aus Tabelle 1:

- Kleinstellwärmebelastung der Kochstelle
- Gasart und dem
- Anschlussdruck

Schrauben Sie die alte Gasventildüse (1) heraus und ersetzen Sie diese durch die neue.

Ziehen Sie die Gasventildüse (1) massvoll an!

### 7.7.6 Gasbrennerdüse und Primärluftzufuhr



Wählen Sie die passende Gasbrennerdüse (2) und die Lufthülse (3) nach folgenden Kriterien aus Tabelle 1:

- Nennwärmebelastung der Kochstelle
- Gasart und dem
- Anschlussdruck

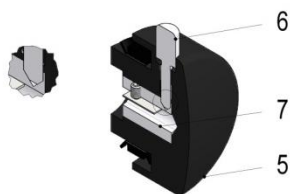
Die Angaben auf der Gasbrennerdüse entsprechen dem Durchmesser in  $\frac{1}{100}$  mm.

Schrauben Sie die Gasbrennerdüse (2) bündig in den Halter ein.

Um die Primärluftzufuhr korrekt einzustellen, justieren Sie die Lufthülse (3) nach Mass A aus der Tabelle 1. Fixieren Sie diese mit der Schraube (4).

Ersetzen Sie nach erfolgter Umstellung das alte Typenschild durch ein neues, mit Angabe der aktuellen Einstellung.

### 7.7.7 Montage nach Umbau



Nach Installation der Düsen und Einstellung der Primärlufthülse montieren Sie die Schalterbleche (1) wieder und stecken die Drehknöpfe (5) wieder auf.

Achten Sie beim Aufstecken der Drehknöpfe (5) darauf, dass die, unten am Gasventil platzierten Schaltungen der Mikroschalter, nicht beschädigt werden.

Positionieren Sie den Drehknopf (5) so, dass die Spitze des Anzeigestifts (6) in die Vertiefung der Führungshülse (7) eingreift. Schrauben Sie den Anzeigestift (6) wieder ein.

## 8 Wartung

Service und Wartung dürfen ausschliesslich vom ELRO Kundendienst, oder von ELRO autorisierte Serviceunternehmen durchgeführt werden. Andernfalls erlöschen sämtliche Garantie- und Regressansprüche. Dasselbe gilt für nicht von ELRO autorisierte An- und Umbauten.

## 9 Entsorgung

Zur Entsorgung des Apparates nehmen Sie Kontakt mit dem ELRO Kundendienst auf.

# 10 Anhang

## 10.1 Tabelle 1: Gasventildüse – Gasbrennerdüse – Lufthülse

Aufstell-land	Einstellungen			Gasventildüse ①			Gasbrennerdüse ②			Lufthülse ③	
	Gas-art	Kat.	Anschluss-druck [mbar]	Kleinstell-wärme-belastung [kW]	Artikel-Nummer	Durch-messer [ <sup>1</sup> / <sub>100</sub> mm]	Nenn-wärme-belastung [kW]	Artikel-Nummer	Durch-messer [ <sup>1</sup> / <sub>100</sub> mm]	kleinster Durch-messer [mm]	Mass A [mm]
DE	G20	2ELL	20	0.88	36346	75	3.68	36330	145	14	6
				1.73	36347	100	6.31	32479	190	14	6
				1.90	36348	110	8.87	36333	225	16x90	6
	G25	2ELL	20	0.84	32494	80	3.67	36331	160	15.5	4
				1.68	36348	110	6.33	36332	215	16x46	4
				2.09	32489	130	8.64	35107	250	16x90	2
	G30	3B/P	50	0.92	36343	40	3.38	36326	82	14	6
				1.73	32492	55	6.3	36328	110	15.5	6
				2.08	36345	60	8.4	36329	130	16x90	6
AT/CH	G20	2H	20	0.88	36346	75	3.68	36330	145	14	6
				1.73	36347	100	6.31	32479	190	14	6
				1.90	36348	110	8.87	36333	225	16x90	6
	G30	3B/P	50	0.92	36343	40	3.38	36326	82	14	6
				1.73	32492	55	6.3	36328	110	15.5	6
				2.08	36345	60	8.4	36329	130	16x90	6
BE	G20	2E+	20/25	0.88	36346	75	3.68	36330	145	14	6
				1.73	36347	100	6.31	32479	190	14	6
				1.90	36348	110	8.87	36333	225	16x90	6
	G30	3+	28-30/37	0.88	36344	45	3.58	36327	95	14	6
				1.94	32493	70	5.7	36319	120 SP	17	6
				2.08	36346	75	8.5	36320	145 SP	18	6
FR	G20	2E+	20/25	0.88	36346	75	3.68	36330	145	14	6
				1.73	36347	100	6.31	32479	190	14	6
				1.90	36348	110	8.87	36333	225	16x90	6
	G30	3+	28-30/37	0.88	36344	45	3.58	36327	95	14	6
				1.94	32493	70	5.7	36319	120 SP	17	6
				2.08	36346	75	8.5	36320	145 SP	18	6
	G30	3B/P	50	0.92	36343	40	3.38	36326	82	14	6
				1.73	32492	55	6.3	36328	110	15.5	6
				2.08	36345	60	8.4	36329	130	16x90	6
GB	G20	2H	20	0.88	36346	75	3.68	36330	145	14	6
				1.73	36347	100	5.92	32479	190	14	6
				1.90	36348	110	8.87	36333	225	16x90	6
	G30	3+	28-30/37	0.88	36344	45	3.58	36327	95	14	6
				1.94	32493	70	5.7	36319	120 SP	17	6
				2.08	36346	75	8.5	36320	145 SP	18	6

## 10.2 Tabelle 2: Nenndurchfluss pro Brennergrösse und Gasart

Gasart	Normprüfgas		Nenndurchfluss pro Brennergrösse			Anschluss	
	Bezeich-nung	H <sub>i</sub> -15°C [kWh/m <sup>3</sup> ]	Nennwärmebelastung [m <sup>3</sup> /h]			Druck p <sub>n</sub> [mbar]	p <sub>min</sub> -p <sub>max</sub> [mbar]
			3.5 kW	6 kW	8.5 kW		
Erdgas 2E, 2H	G20	9.45	0.370	0.635	0.900	20	17-25
Erdgas 2E+	G20	9.45	0.370	0.635	0.900	20 25	17-25 17-30
Erdgas 2LL	G25	8.13	0.431	0.738	1.046	20	18-25
Flüssiggas 3B/P	G30	12.68 [kWh/kg]	0.276 [kg/h]	0.473 [kg/h]	0.670 [kg/h]	50	42.5-57.5
Flüssiggas 3+	G30	12.68 [kWh/kg]	0.276 [kg/h]	0.473 [kg/h]	0.670 [kg/h]	28-30 37	20-35 25-45

### 10.3 Tabelle 3: Nenndurchfluss pro Gerätetyp und Gasart

Geräte- typ	Brenner-Bestückung						Gesamt- wärme- belastung [kW]	Erdgas		Flüssiggas 3B/P, 3+ G30 H <sub>i</sub> -15°C=12.68 kWh/kg
	Kochstelle							2E, 2E+, 2H G20 H <sub>i</sub> -15°C=9.45 kWh/m <sup>3</sup>	2LL G25 H <sub>i</sub> -15°C=8.13 kWh/m <sup>3</sup>	
	1	2	3	4	5	6		Nenndurchfluss [m <sup>3</sup> /h]	Nenndurchfluss [m <sup>3</sup> /h]	
<b>GK-11 GK-12</b>	3.5	3.5					7.0	0.74	0.86	0.55
	3.5	6.0					9.5	1.01	1.17	0.75
	3.5	8.5					12.0	1.27	1.48	0.95
	6.0	6.0					12.0	1.27	1.48	0.95
	6.0	8.5					14.5	1.53	1.78	1.14
	8.5	8.5					17.0	1.80	2.09	1.34
<b>GK-21 GK-22</b>	3.5	3.5	3.5	3.5			14.0	1.48	1.72	1.10
	3.5	3.5	3.5	6.0			16.5	1.75	2.03	1.30
	3.5	3.5	3.5	8.5			19.0	2.01	2.34	1.50
	3.5	3.5	6.0	6.0			19.0	2.01	2.34	1.50
	3.5	3.5	6.0	8.5			21.5	2.28	2.64	1.70
	3.5	3.5	8.5	8.5			24.0	2.54	2.95	1.89
	3.5	6.0	6.0	6.0			21.5	2.28	2.64	1.70
	3.5	6.0	6.0	8.5			24.0	2.54	2.95	1.89
	3.5	6.0	8.5	8.5			26.5	2.80	3.26	2.09
	3.5	8.5	8.5	8.5			29.0	3.07	3.57	2.29
	6.0	6.0	6.0	6.0			24.0	2.54	2.95	1.89
	6.0	6.0	6.0	8.5			26.5	2.80	3.26	2.09
	6.0	6.0	8.5	8.5			29.0	3.07	3.57	2.29
	6.0	8.5	8.5	8.5			31.5	3.33	3.87	2.48
8.5	8.5	8.5	8.5			34.0	3.60	4.18	2.68	
<b>GK-31 GK-32</b>	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	21.0	2.22	2.58	1.66
	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	6.0	23.5	2.49	2.89	1.85
	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	8.5	26.0	2.75	3.20	2.05
	3.5	3.5	3.5	3.5	6.0	6.0	26.0	2.75	3.20	2.05
	3.5	3.5	3.5	3.5	6.0	8.5	28.5	3.02	3.51	2.25
	3.5	3.5	3.5	3.5	8.5	8.5	31.0	3.28	3.81	2.44
	3.5	3.5	3.5	6.0	6.0	6.0	28.5	3.02	3.51	2.25
	3.5	3.5	3.5	6.0	6.0	8.5	31.0	3.28	3.81	2.44
	3.5	3.5	3.5	6.0	8.5	8.5	33.5	3.54	4.12	2.64
	3.5	3.5	3.5	8.5	8.5	8.5	36.0	3.81	4.43	2.84
	3.5	3.5	6.0	6.0	6.0	6.0	31.0	3.28	3.81	2.44
	3.5	3.5	6.0	6.0	6.0	8.5	33.5	3.54	4.12	2.64
	3.5	3.5	6.0	6.0	8.5	8.5	36.0	3.81	4.43	2.84
	3.5	3.5	6.0	8.5	8.5	8.5	38.5	4.07	4.74	3.04
	3.5	3.5	8.5	8.5	8.5	8.5	41.0	4.34	5.04	3.23
	3.5	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	33.5	3.54	4.12	2.64
	3.5	6.0	6.0	6.0	6.0	8.5	36.0	3.81	4.43	2.84
	3.5	6.0	6.0	6.0	8.5	8.5	38.5	4.07	4.74	3.04
	3.5	6.0	6.0	8.5	8.5	8.5	41.0	4.34	5.04	3.23
	3.5	6.0	8.5	8.5	8.5	8.5	43.5	4.60	5.35	3.43
	3.5	8.5	8.5	8.5	8.5	8.5	46.0	4.87	5.66	3.63
	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	36.0	3.81	4.43	2.84
	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	8.5	38.5	4.07	4.74	3.04
	6.0	6.0	6.0	6.0	8.5	8.5	41.0	4.34	5.04	3.23
6.0	6.0	6.0	8.5	8.5	8.5	43.5	4.60	5.35	3.43	
6.0	6.0	8.5	8.5	8.5	8.5	46.0	4.87	5.66	3.63	
6.0	8.5	8.5	8.5	8.5	8.5	48.5	5.13	5.97	3.82	
8.5	8.5	8.5	8.5	8.5	8.5	51.0	5.40	6.27	4.02	

# 11 Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.